

Mit Gesang, Tanz und viel guter Laune

Ensemble "Music Mission" begeistert mit Musicalmelodien und Popsongs in der Essenheimer Domherrnhalle

Vom 24.06.2008

Von

Margit Dörr

ESSENHEIM "Das war ein superschöner Abend", freute sich der Vorsitzende der Chorgemeinschaft Essenheim 1846, Dieter Hofmann, nach dem gelungenen Konzert. Auf Einladung der Chorgemeinschaft hatte das Ensemble "Music Mission" in der Domherrnhalle gastiert.



Die Gesangsgruppe "Music Mission" überzeugte in Essenheim beim ersten Konzert. Foto: hbz/Stefan Sämmer

Musicalmelodien und Popsongs standen auf dem Programm der acht jungen Leute. Elena Bauer, Dirigentin der Essenheimer Chorgemeinschaft, ist auch die Leiterin dieser Gruppe. Aber nicht nur fürs Ohr, sondern auch fürs Auge wurde den zahlreichen Gästen etwas geboten.

Mit dem Klassiker "New York New York" eröffnete "Music Mission" das Programm, singend und tanzend, stilecht gekleidet in schwarzen Anzügen mit Zylinder. Die vier Frauen und vier Männer sind auch in der Lage, solistisch aufzutreten, was alle eindrucksvoll unter Beweis stellten.

So zeigten Elena Bauer und Heiko Heck bei Andrew Lloyd Webbers "Phantom der Oper" ihre außerordentlichen stimmlichen Qualitäten. Ein wunderschönes "Liebesduett" aus dem Musical "Romeo und Julia" brachten Tanja Schuhmacher und Michele Bellino zu Gehör. Tanja Schuhmacher brillierte weiterhin mit dem bekannten Lied aus dem Musical Elisabeth "Ich gehör nur mir". In Roger-Cicero-Manier bot Timo Hofmann mit Hut und lässiger Gestik den jazzigen Song "Die Liste".

Begeistert klatschte das Publikum mit bei "You're The One That I Want" aus dem Musical "Grease", das Claudia Lemke und Marcus Frankenbach mit viel Temperament vortrugen, originell unterstützt von Handpuppenfröschen, die hinter Paravents tanzten. Silvia Flick brachte auf optisch und akustisch ansprechende Weise den Hit "All der Jazz" zu Gehör.

Aber auch als Chor überzeugte "Music Mission", so interpretierte die Gruppe in professioneller Weise das bekannte "One Moment In Time". Zum Ende des Konzertes präsentierte die Gruppe den Hit "Time of my Life" aus dem Film "Dirty Dancing", bei dem Claudia Lemke und Marcus Frankenbach den gesanglichen Part übernommen hatten.

Seit Januar 2007 gibt es das Ensemble, das sich der Musical- und Popmusik verschrieben hat. Die meisten der im Raum Mainz ansässigen Mitglieder nehmen Gesangsunterricht, und der Spaß und die Freude, die sie selbst bei ihrem Programm hatten, ließen den Funken auf das Publikum überspringen.

Kreative Lichteffekte und passende Kostüme rundeten dieses erste Konzert der Gruppe ab. Locker und gut gelaunt führte Sandra Brose durch das Programm.